

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

M. Heinrich Büntings, weiland Pfarrer der Kirchen zu Grunau im Herzogthum Braunschweig, Itinerarium Sacrae Scripturae, Oder: Reise-Buch über die gantze heilige Schrift

In deren Ersten Theil alle Reisen der Patriarchen ... beschrieben ... worden,
mit vorgefügter Beschreibung der Stadt und des Tempels zu Jerusalem :
Im andern Theile aber über das neue Testament gezeiget werden die
Reisen der Jungfrau Mariä, Josephs und der Weisen aus Morgenlande ... :
Nebst einem ...

Bünting, Heinrich

Erfurt, 1752

VD18 90614151

Illustration: S. Mathias.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18198





um meiner willen schmähen und verfolgen, und reden allerley übel wider euch, so sie daran lügen, seydt frolich und getrost, es wird euch im

Himmel wohl belohnet werden, denn also haben sie verfolget die Propheten, die vor euch gewesen sind.

St. Matthias.

Ist erwehlet an Judas Ischarioth statt, Apost. Gesch. I, 15. sq. soll geboren seyn zu Bethlehem, hat geprediget in Judäa, und grosse Zeichen gethan, darum ihn die Juden durch falsch Zeugniß vom Leben gebracht, man schreibet, ihm sey der Kopf mit einem Fall-Beile, nach römischer Weise und Gebrauch, abgehauen worden.

Historie des geistreichen und beständigen Apostels Matthia, von seinem Geschlechte, von seinem Amte, auch von seinem Tode und Marter, eigentlich verzeichnet, aus dem Neuen Testamente, den alten Vätern und Kirchen-Historien.

§. I.

Matthia Vaterland ist Bethlehem.

Matthias, der gottselige und beständige Apostel des Herrn Christi, ist von Bethlehem, aus dem jüdischen Lande, (alwo Christus unser Herr, nach der Weissagung des Propheten Micha, Cap. 5. v. I. 2. in das Fleisch geboren ist) gebürtig gewesen, wie solches eine hebräische Historie, welche in Latein, und hernach in die teutsche Sprache verdolmetschet, bezeuget, und wir nachgehends sehen wollen.

Matthia Wahl zu dem Apostel-Amte.

§. 2. Aus welchem Geschlechte er

gewesen, und wenn oder an welchem Ort er sich erstlich zu der Lehre Christi gethan und begeben habe, findet man nicht von ihm in den Büchern des neuen Testaments. Daß er aber Christo dem Herrn zeitlich angehangen, und ihm mit Eifer nachgefolget habe, ist genugsam abzunehmen aus der Wahl, da er durch die andern elf Apostel, stracks nach der Himmelfahrt Christi, und etliche Tage vor dem heiligen Pfingsttage, an statt Judä Ischarioths, der den Herrn Christum verrathen, und sich erhencet hatte, erwehlet worden ist, wie denn Petrus, der Apostel, Ap. Gesch. I, 21. sq. sagt: Es muß unter den Männern, die mit uns versamlet gewesen sind,

(31)

die

